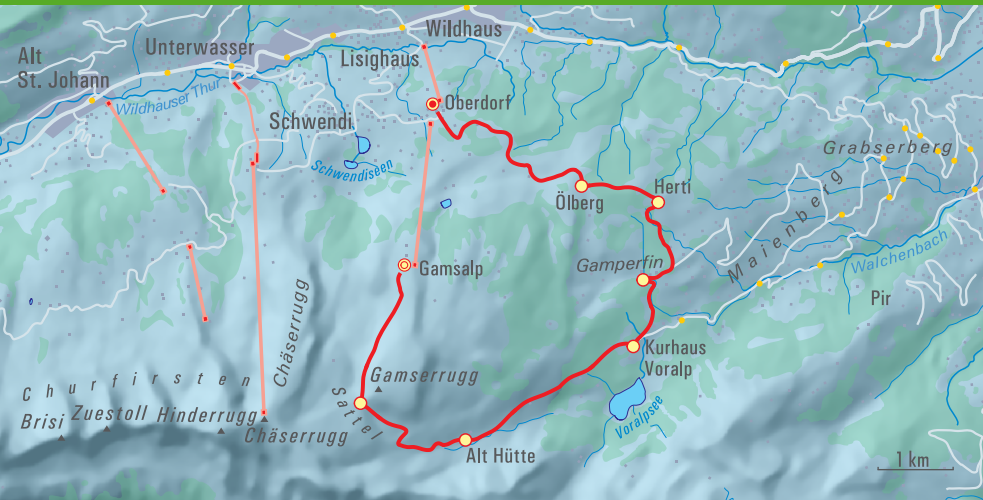


Rund um den Gamser Rugg

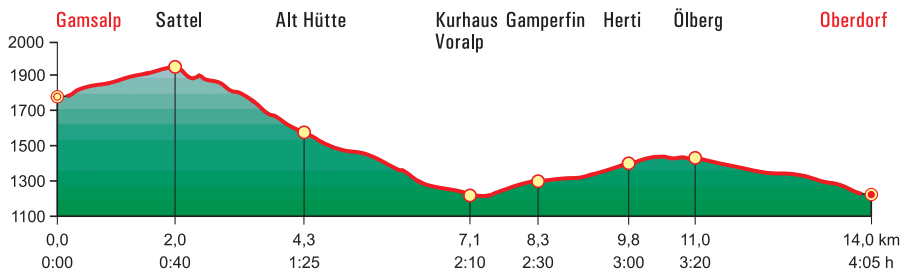


Gamsalp > Oberdorf

	Gamsalp	0 h 00 min	
	Sattel	0 h 40 min	0:40
	Alt Hütte	1 h 25 min	0:45
	Kurhaus Voralp	2 h 10 min	
	Gamperfin	2 h 30 min	
	Herti	3 h 00 min	0:30
	Ölberg	3 h 20 min	0:20
	Oberdorf	4 h 05 min	

Bergwanderung

	T2	
	mittel	
	4 h 5 min	
	14,0 km	
	360 m	
	915 m	
	Mai - Oktober	
	237T	Walenstadt





Alpine Blumenpracht, Karstfelder und ein Hochmoor

Die Nordhänge des Toggenburgs zwischen Alt St. Johann und Wildhaus sind grosszügig mit Bergbahnen und Bergrestaurants ausgerüstet und nicht zuletzt deshalb ein beliebtes Wanderziel. Der Gamser Rugg zählt offiziell nicht zum mächtigen und berühmten Massiv der Churfürsten. Vielleicht ist dies der Grund dafür, dass die Gamsalp etwas weniger frequentiert wird als der benachbarte Chäserrugg. Mit zwei Sesselbahnen gelangt man von Wildhaus bequem zum Ausgangspunkt. Von der gemütlichen Terrasse des Bergrestaurants Gamsalp ist die Aussicht auf den Säntis und hinunter ins Rheintal fantastisch. Im Aufstieg zum Sattel auf dem Geopfad erfährt man Interessantes über die Entstehung der Churfürsten. Je nach Jahreszeit blühen hier Türkenbund, Feuerlilien, Alpenanemonen und Strauss-Glockenblumen. Der Abstieg vom Sattel bis zur Alt Hütte führt durch spektakuläre Karstfelder. Hier blüht der Türkenbund manchmal bis weit in den Herbst, und in den gegenüberliegenden Hängen kann man mit etwas Glück Gämsen beobachten. Von Alt Hütte bis zum Kurhaus Voralp wandert man auf der Alpstrasse, das letzte Stück ist asphaltiert. Der Voralpsee liegt

etwas weiter unten in einer Senke. An warmen Sommertagen wird man den kurzen Abstecher hinunter (und den Wiederaufstieg) zum Voralpsee für eine Abkühlung gerne in Kauf nehmen. Bei Gamperfin muss man dem Wegweiser Richtung Herti folgen, um den interessanten Abschnitt des Moorwegs nicht zu verpassen. Dieser führt rund um die urwüchsige Landschaft des geschützten Hochmoors, auf einem Pfad durch einen lichten Wald mit vielen Heidelbeeren und Blumen. Über das Moor führt ein Holzsteg, damit die Pflanzen geschützt bleiben. Ab Herti geht es weiter auf der Alpstrasse bis nach Ölberg. Über Weiden und durch lichten Wald ist die Mittelstation Oberdorf rasch erreicht, von wo man mit der Sesselbahn sanft ins Tal schweben kann.

Markus Ruff, 2016

INFO

Erreichbar ist die Gamsalp mit dem Sessellift von Oberdorf aus. Nach Oberdorf gelangt man mit Sessellift von Lisighaus aus.



Im Abstieg vom Sattel zum Voralpsee führt der Weg durch Karstfelsen. Bilder: Markus Ruff



Der Voralpsee liegt wohl im Nebel. Im Hintergrund ist der Margelchopf zu sehen.

